RADVERKEHRSFÖRDERUNG DES BUNDES

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sonderprogramm
STADT UND LAND

Sanierung und Ertüchtigung des vorhandenen Radweges in der Gemeinde Mölschow incl. Beseitigung von Gefahrenpunkten

Lage

Das Vorhaben wurde auf einer Länge von ca. 850 Metern und einer Breite von 2,50 Meter realisiert, beginnend an der B111 Zinnowitzer Straße in Richtung Bahnhof Bannemin-Mölschow.

Projektbeschreibung und Ziele

Auf oben genanntem Streckenabschnitt war ein Befahren mit dem Rad nicht sicher und problemlos möglich. Auf dem Fahrradweg haben Wurzeln die Fahrbahndecke aufgebrochen und stellten so eine Sturzgefährdung für die Radfahrer dar. Durch gelockerte Steine befanden sich fast überall auf dem Fahrradweg Bodenwellen, sodass ein entspanntes Fahren nicht möglich war. Ebenso behinderten Schlaglöcher das Fahrerlebnis und führten zu einem hohen Stresslevel.

Die Gemeinde Mölschow hat daher den o. g. Radweg grundhaft saniert.

Mit Fertigstellung der Sanierung und Ertüchtigung des Radweges in Mölschow werden wieder mehr Bürgerinnen und Bürger vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Der gute Zustand lädt nun wieder zum Fahren ein. Es wird somit auch ein nicht unerheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet, außerdem die Erreichbarkeit verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht. Ein gut saniertes Radwegenetz in der Gemeinde Mölschow ist von großer Bedeutung. Die Lebens- sowie Aufenthaltsqualität und die öffentliche Sicherheit der Gemeinde hat sich erhöht und die Verhältnisse für den Radverkehr haben sich verbessert.

Durchführungszeitraum

08 – 11/2024

Förderung und Kosten

Die Kosten betrugen 392.869,95 € Dieses Vorhaben wurde finanziert aus Mitteln des Bundes gem. Radverkehrsinfrastrukturförderrichtlinie (RadFörderRL M-V) in Höhe von 294.652,46 € sowie aus Eigenmitteln der Gemeinde Mölschow in Höhe von 98.217,49 €.